



Joshua Frey
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach

An die regionale Presse



JOSHA FREY
Mitglied des Sozialausschuss
Europapolitischer Sprecher

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Haagerstr. 14
79539 Lörrach
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 21.09.11

MdL Joshua Frey begrüßt hohe Landesförderung für Gersbach

Das zuständige Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz teilte dies heute durch die nachfolgende Information den Lörracher Abgeordneten mit. MdL Joshua Frey sieht die Millionenförderung als Signal, dass die Bedeutung des ländlichen Raums für die Landesregierung eine hohe Priorität genießt.

Die Flurneuordnung Schopfheim-Gersbach wurde im November 2004 mit einer Fläche von rd. 2.400 ha und rd. 540 Teilnehmern angeordnet.

Die Gesamtkosten betragen dabei rund 5,9 Millionen Euro. Als Zuschuss von EU, Bund und Land sind rund 4,9 Millionen Euro vorgesehen.

Aufgrund der hohen Zuschussmittelsumme kann in 2011 lediglich eine erste Tranche in Höhe von rund 1 Million Euro bewilligt werden. Die Bewilligung der restlichen Zuschussmittel soll in den Folgejahren erfolgen.

Durch die Übergabe der ersten Bewilligung in der kommenden Woche können die investiven Maßnahmen begonnen werden.

Ziele des Verfahrens sind:

- * Strukturverbesserung zur Offenhaltung der Landschaft
- * Zusammenlegung des zersplitterten Grundbesitzes
- * Überführung in die öffentliche Hand von schutzwürdigen Biotopen und Wasserschutzgebieten I und nach Möglichkeit auch Wasserschutzgebieten II sowie besonders schützenswerten Bodendenkmälern
- * Förderung des Vertragsnaturschutzes
- * Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Ökologie und Ökonomie

- * Umsetzung des Weidepark-Konzeptes
- * Förderung von Maßnahmen für den Tourismus und die Landschaftspflege
- * Unterstützung bei der Auflösung der Allmendrechte
- * Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten unter Berücksichtigung des Pachtlandes und der Allmendrechte
- * Senkung der Betriebskosten
- * Arrondierung der Aussiedler- und Teilaussiedler-Flächen
- * Verbesserung der mangelhaften Erschließung in der Ortslage durch bodenordnerische Maßnahmen

Mit freundlichen Grüßen

J. Frey
MdL